



Unterstützung für Krebsselfhilfegruppen in Niedersachsen

Beratung · Schulung · Öffentlichkeitsarbeit
Information · Förderung

NIEDERSÄCHSISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Unsere Angebote:

Präsentation von Selbsthilfegruppen bei Veranstaltungen der Niedersächsischen Krebsgesellschaft

Mit ihrer Früherkennungsausstellung in Krankenhäusern ist die Niedersächsische Krebsgesellschaft über das Jahr verteilt an verschiedenen Ort in ganz Niedersachsen präsent. Im Rahmen dieser Ausstellungen haben die örtlichen Krebsselfhilfegruppen die Möglichkeit, sich am Pressegespräch anlässlich der Eröffnung sowie mit der Auslage von eigenem Informationsmaterial zu beteiligen.

Weitere kostenfreie Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit der Krebsselfhilfegruppen ergeben sich durch die Beteiligung an Krebsinformationstagen und Verbraucherausstellungen, bei denen die Niedersächsische Krebsgesellschaft entweder als Veranstalter oder als teilnehmende Organisation vertreten ist. Zu allen Präsentationsmöglichkeiten erhalten die Selbsthilfegruppen eine schriftliche Information und Einladung.

Eintrag von Angeboten der Krebsselfhilfegruppen im Leitfaden und auf der Internetseite der Niedersächsischen Krebsgesellschaft

Wir verstehen uns als Kontaktstelle für Ratsuchende. Mit dem Titel „Leitfaden – Hilfe bei Krebserkrankungen in Niedersachsen“ veröffentlichen wir regelmäßig eine inzwischen über 200-seitige Broschüre mit einem detaillierten Verzeichnis wichtiger Adressen für Krebsbetroffene und ihre Angehörigen. Ein unentgeltlicher Eintrag ist für alle Krebsselfhilfegruppen möglich. Der Leitfaden kann kostenlos bei der Niedersächsischen Krebsgesellschaft angefordert werden.

Die Adressen der Krebsselfhilfegruppen und Krebsberatungsstellen werden zusätzlich auf der Internetseite der Niedersächsischen Krebsgesellschaft veröffentlicht und bei entsprechender Mitteilung immer aktuell gepflegt.

Broschüren und Informationsmaterialien für Krebsbetroffene und Angehörige

Alle niedersächsischen Krebsselfhilfegruppen haben die Möglichkeit, die zahlreichen Veröffentlichungen der Niedersächsischen Krebsgesellschaft in ausreichender Stückzahl zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit und zur Weitergabe an ihre Gruppenmitglieder kostenlos zu bestellen. Viele Gruppen machen von diesem Angebot regelmäßig Gebrauch.

Finanzielle Fördermöglichkeit für die Arbeit der Krebsselfhilfegruppen in Niedersachsen

Seit 1985 stellt das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration finanzielle Mittel für die Förderung von niedersächsischen Krebsselfhilfegruppen und Krebsberatungsstellen zur Verfügung. Diese werden von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft jährlich im Rahmen einer Projektförderung beantragt und nach einem bestimmten Schlüssel an die Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen vergeben.

Um Fördermittel zu erhalten, ist bei der Niedersächsischen Krebsgesellschaft ein entsprechender Antrag zu stellen. Landesverbände und Einzelgruppen, die keinem Landesverband angehören, können Fördermittel beantragen. Voraussetzung für die Förderung von Einzelgruppen ist, dass diese eine eigene Rechtsform haben (z.B. eingetragener Verein) oder einem Träger (z.B. Wohlfahrtsverband) angeschlossen sind. Angesichts der begrenzten Mittel (2010 rd. 43.000 €) gelten sowohl für Landesverbände als auch für einzelne Gruppen Höchstbeträge für die Förderung. Für erhaltene Landesmittel ist jährlich ein geprüfter Verwendungsnachweis bei der Niedersächsischen Krebsgesellschaft einzureichen.

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft

Der Verein wurde 1950 von niedersächsischen Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Rund 400 Mitglieder sind heute Träger der Niedersächsischen Krebsgesellschaft, darunter Einzelpersonen, Kommunen und Institutionen wie die Ärztekammer und die Kasenärztliche Vereinigung Niedersachsen. Die Niedersächsische Krebsgesellschaft ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, die ihren Sitz in Berlin hat.

Die Ziele und Aufgaben der Niedersächsischen Krebsgesellschaft:

- Förderung der Krebsfrüherkennung
- Informationen über Präventionsmöglichkeiten
- Hilfestellung, Beratung und Unterstützung von Krebskranken und ihren Angehörigen
- Unterstützung von Krebsselfhilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen
- Förderung von niedersächsischen Forschungsvorhaben





Liebe Leserin, lieber Leser,

als die Niedersächsische Krebsgesellschaft vor über 60 Jahren gegründet wurde, war die Krebs Selbsthilfe, d.h. die Unterstützung von Betroffenen für Betroffene nahezu unbekannt. Dies hat sich seit Ende der 1970er Jahre grundlegend verändert. Mittlerweile kennen wir fast 200 Selbsthilfegruppen in ganz Niedersachsen. Sie nehmen im heutigen Gesundheitssystem einen festen Platz ein und sind für viele Krebserkrankte eine große Hilfe. Der Erfolg der Selbsthilfegruppen beruht vor allem auf der Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Mitglieder, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Niedersächsischen Krebsgesellschaft, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen in ganz Niedersachsen zu pflegen und zu fördern. Mit konkreten Angeboten, z.B. Seminaren für Gruppenleiterinnen und -leiter wollen wir helfen, die anspruchsvollen und oft auch schwierigen Aufgaben zu bewältigen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über unsere vielfältigen Angebote für Krebs Selbsthilfegruppen.

Renate Bendel

Dr. med. Renate Bendel
Vorsitzende der Niedersächsischen Krebsgesellschaft e.V.

Unsere Angebote:

Psychoonkologische Beratung in der Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppen können Termine für themengebundene Gespräche mit unseren psychoonkologischen Beraterinnen vereinbaren. Beispielsweise können Fragen zur Krankheitsbewältigung, weiteren Lebensplanung und Lebensqualität, zu Tod und Sterben vor Ort miteinander besprochen werden. Die Seminare werden auf Wunsch durch Entspannungs- und Visualisierungsübungen ergänzt.

Onkologische Rehaberaterung in der Selbsthilfegruppe

Unsere Rehaberaterin kann die vielen praktischen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Rehabilitation nach der medizinischen Behandlung im Krankenhaus stellen, vor Ort in der Selbsthilfegruppe klären:

- Wie gestaltet sich der Ablauf einer onkologischen Rehabilitation?
- Wie kann der zuständige Kostenträger ermittelt werden?
- Was ist bei der Beantragung der Rehamaßnahme zu beachten und welche Fristen müssen eingehalten werden?
- Wann sollte ein Antrag auf Rehabilitation gestellt und wie kann mit einem ablehnenden Bescheid umgegangen werden?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie können Familienangehörige während der Rehabilitationsbehandlung versorgt werden?

Beratung zu besonderen Entwicklungen in der Selbsthilfegruppe

Wir bieten den Gruppenleiterinnen und -leitern Unterstützung bei ihren vielfältigen Aufgaben in der Krebs selbsthilfegruppe an. Schwierige Situationen innerhalb der Gruppe lassen sich durch supervisorische Methoden und Coachingelemente sowie durch ein gezieltes Kommunikationstraining bewältigen.

Seminarangebote für Gruppenleiterinnen und -leiter sowie interessierte Mitglieder von Selbsthilfegruppen

Für Mitglieder von Krebs Selbsthilfegruppen bieten wir Tages- und Wochenendseminare an. Die Tagesseminare finden in der Regel im Haus der Niedersächsischen Krebsgesellschaft in Hannover statt. Themen sind beispielsweise: Krankheitsbewältigung und Lebensqualität, Fragen zur Gruppenleitung, Umgang mit „Störungen“ in der Selbsthilfegruppe, Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilfegruppen. Die Wochenendseminare finden in niedersächsischen Heimvolkshochschulen statt. Die Teilnehmer befassen sich dabei insbesondere mit Fragen der Lebensgestaltung während und nach einer akuten Krebserkrankung. Nähere Einzelheiten und die Termine sind dem regelmäßig erscheinenden Jahresprogramm und der Internetseite der Niedersächsischen

Krebsgesellschaft zu entnehmen. Die Gruppenleiterinnen und -leiter sowie interessierte Mitglieder von Krebs Selbsthilfegruppen können kostenfrei an den Angeboten teilnehmen. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Jahrestagung für Gruppenleiterinnen und -leiter der niedersächsischen Krebs Selbsthilfegruppen

Seit 2009 wird jährlich ein Treffen der Leiterinnen und Leiter von Krebs Selbsthilfegruppen in Niedersachsen durchgeführt. Die Organisation der Jahrestagung übernimmt eine der örtlichen Selbsthilfegruppen. Bei den bisherigen Treffen standen vormittags Vorträge und nachmittags ein Informations- und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer auf dem Programm. Die Kosten der Jahrestagung trägt die Niedersächsische Krebsgesellschaft, die Teilnehmer übernehmen lediglich die eigenen Reisekosten.



NIEDERSÄCHSISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Königstraße 27 · 30175 Hannover
Telefon 0511 3885262
Telefax 0511 3885343
service@nds-krebsgesellschaft.de

Spendenkonto:
Norddeutsche Landesbank Hannover
Konto 101 027 407 · BLZ 250 500 00

www.nds-krebsgesellschaft.de